

Börsenblatt
 für den
Deutschen Buchhandel
 und für die mit ihm
 verwandten Geschäftszweige.
 Herausgegeben von den
 Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
 Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 9.

Dienstags, den 31. Januar

1837.

Literatur des Buchhandels.
 1) Engelmann, W., Bibliothek der schönen Wissenschaften, oder Verzeichniß der vorzüglichsten, in älterer und neuerer Zeit, bis zur Mitte des Jahres 1836 in Deutschland erschienenen Romane, Gedichte, Schauspiele &c., zuerst herausgegeben von Th. C. F. Enslin. 2. Ausg. gr. 8. (X. 506 S.) Lpz. beim Verfasser.

Schon nachdem im Jahre 1834 von Herrn Engelmann herausgegebenen mechanisch-technischen Kataloge konnte man beurtheilen, zu wie trefflichen Hülfsmitteln für Buchhändler, Bibliothekare u. s. w. sich die in seinen Verlag übergegangenen bekannten Enslin'schen Bucherverzeichnisse, beim Erscheinen neuer Auflagen unter seinen Händen gestalten würden, und das obige, welches zuerst die Reihe einer neuen Bearbeitung getroffen hat, ist ganz geeignet, jene Erwartung auf das vollständigste zu rechtfertigen und zu bewirken, daß Jeder der viel mit Büchern zu verkehren hat, mit Verlangen dem Erscheinen der zunächst angekündigten neuen Auflagen des medicinisch-chirurgischen, chemischen, juridischen und philologischen Katalogs entgegen sieht. Mit derselben, fast überall bis ins Kleinste eindringenden Genauigkeit, mit der in dem technischen Kataloge die Titel angeführt (man vergleiche nur eine Anzahl derselben mit denen in den früheren Bänden von Heinsius und im Kayser, und beide Angaben mit den Büchern selbst, so wird man erst die Arbeit recht schäzen lernen), mit demselben Fleiße, mit welchem bei diesem der Inhalt der einzelnen Bände größerer Werke und die wichtigern Aufsätze der vorzüglichsten Journale angegeben sind, mit dem endlich das zweckmäßig geordnete Materienregister zusam-

4^{te} Jahrgang.

mengestellt ist, hat Hr. Engelmann auch seine Bibliothek der schönen Wissenschaften bearbeitet. Man wird gewiß selten eine falsche Angabe darin finden, selten eine darin zu erwartende Nachweisung vergeblich suchen! Untet Nachweisungen aber, die in dem Buche zu erwarten sind, darf natürlich nicht der Titel jedes schönwissenschaftlichen Buches ohne Ausnahme, jedes Ritter- und Räuberromans &c. verstanden werden, denn der Plan ist in der Hauptsache derselbe geblieben, wie bei der früheren, von Herrn Enslin besorgten Ausgabe, wo bekanntlich nur die besseren Werke unserer poetischen Literatur aufgezählt waren. Dessenungeachtet wird man selten anders als einmal zur Auskunft über eine in den letzten Jahren erschienene, offenbar bald der Vergessenheit anheimfallende schönwissenschaftliche Schrift, eines andern Hülfsmittels neben diesem Kataloge bedürfen, denn die Fälle möchten gewiß nicht oft vorkommen, wo noch nach einem nicht hier verzeichneten schönwiss. Werke aus früheren Jahren gefragt würde, mit solcher Vorsicht ist bei der Auswahl zu Werke gegangen u. lieber manches Mittelmäßige beibehalten, sofern es, wie z. B. die Schriften von Cramer, Spieß &c., eine eigene Richtung in der Literatur herbeigeführt, oder vom jetzigen Tagesgeschmack besonders begünstigt wird, als etwas weggelassen, was noch sein hier irgend beachtungswertes Publicum hat. Die ausgezeichnetste Sorgfalt ist auf die Werke unserer ersten Classiker verwendet, und man möchte schwerlich in irgend einem bibliographischen Werke so vollständig als hier Alles aufgezählt finden, was z. B. von und über Goethe, Herder, Lessing, Schiller, Tieck &c. erschienen ist. Bei solchen Artikeln sind zuerst die Gesamtausgaben mit dem Inhaltsverzeichniß der einzelnen Bände, das leider manchmal sogar

13

bei den Werken selbst fehlt, chronologisch aufgeführt, worauf Supplementbände, Erläuterungsschriften und Kupferwerke dazu folgen, an die sich dann die einzeln erschienenen Schriften, wieder mit den dazu gehörigen Erläuterungsschriften, ic. in alphabetischer Ordnung und mit Angabe der Jahreszahlen der ersten Ausgaben, anreihen. Auf solche Weise nimmt z. B. Götthe 9, Schiller 8 ganz enggedruckte Seiten ein, woraus sich schon auf die Vollständigkeit der Angaben schließen lässt. Eben so ist auch bei Sammelwerken der Inhalt vollständig verzeichnet und außerdem bei den Namen der Schriftsteller, die Beiträge dazu geliefert haben, darauf hin verwiesen.

Möge dies genügen, um auf den Werth der Arbeit aufmerksam zu machen und mir nun erlaubt sein, auch einige Mängel derselben zu besprechen. Drei solche sind mir hauptsächlich aufgefallen, von denen jedoch der Verf. zwei sehr leicht durch einen kleinen Anhang beseitigen könnte, wozu ich ihn hier auffordere. Es sind dies: der Mangel gehöriger Nachweisung bei anonym erschienenen Schriften, sowie der eines Materialienregisters. Die anonym erschienenen Schriften stehen nämlich, soweit die Verfasser derselben auszumitteln waren — und man muß gestehen, daß hierbei mit großem Fleiß verfahren ist — unter den Namen dieser. Nun sollten sie aber auch unter den sogenannten Schlagwörtern angeführt, und von diesen auf die Namen ihrer Verfasser verwiesen sein, was nicht der Fall ist; denn wenn auch dem Literaturkundigen meist die Verfasser bekannt sein werden, so ist doch nicht anzunehmen, daß selbst er jede Schrift dieser Art bei solcher Anordnung aufzufinden wissen wird; und wie steht es nun gar mit Lehrlingen im Buchhandel ic., die doch auch den Katalog benutzen sollen? Gewiß wird selten einer von diesen wissen, daß z. B. „Bruchstücke aus Berthold's Tagebuch“ von Hudtwalker, „die Entführung“ u. einige andere Local-Lustspiele von Malß, „Herodes von Bethlehem“ ic. von Mahlmann verfaßt sind. Herr Engelmann sagt in seinem Vorworte, die hier verlangten Nachweisungen würden einige Bogen füllen; das ist aber nicht möglich, im Gegentheile bin ich der Meinung, daß sie sich alle auf einen halben Bogen bringen ließen, und durch die Nachlieferung eines solchen würde das Verzeichniß sehr an Brauchbarkeit gewinnen. Mehr, oder wenigstens eben so viel Raum, nehmen wohl die Nachweisungen über pseudonym erschienene Schriften ein, und diese hat doch Herr Engelmann, obgleich sie nicht mehr oder weniger nothig sein dürften als jene, sorgfältig gegeben. Ein Materialienregister ist zwar bei einem Kataloge der schönen Wissenschaften nicht so nothwendig, als bei einem technischen, in welcher Meinung wahrscheinlich der Verf. hier von der Anordnung dieses abgewichen ist, aber es dürfte doch sehr interessant sein, schnell übersehen zu können, von wem z. B. die schwäbischen, rheinischen, böhmischen, thüringischen und andern Volksagen bearbeitet sind, und so fort bei andern Gegenständen. Der dritte, freilich nur bei einer neuen Auflage zu verbessern Mangel scheint mir zu sein, daß nicht wie beim technischen Kataloge auf den Inhalt der vorzüglichsten Zeitschriften Rücksicht genommen ist, während doch in den Heidelberger Jahrbüchern, in den Jahrbüchern für wissenschaftliche

Kritik im Hermes, in den Bl. f. lit. Unterh. u. s. w. viele sehr gediegene Aufsätze zur Erläuterung classischer Schriften stehen, wichtiger oft, als die einzeln darüber erschienenen und in dem Verzeichniß mit aufgeführten. Eine neue Auflage des Catalogs wird bei seiner großen Brauchbarkeit gewiß nicht lange ausbleiben und es würde mich freuen, wenn ich das hier Gesagte bei der Bearbeitung derselben berücksichtigt fände.

Einzelne kleine Fehler herauszusuchen, die indes sehr selten vorkommen, möchte eine schwierige Arbeit sein — nur beim Gebrauch des Verzeichnisses läßt sich hin und wieder einer auffinden. Bei diesem habe ich z. B. bemerkt, daß unter Brentano irthümlich die von Mar. Sophie Plessen verfaßten „Schneeglöckchen“ stehen, von „Hüll's Herbstrosen“ nur der 2. Band angegeben ist, während auch ein erster erschienen, und bei Albin i. u. Ellrich nicht der wahre Name (Medd hammer) bemerkt ist. Wie bei den Xenien ic. ic. hätten auch bei Koebue's Dr. Bahrdt die dadurch veranlaßten Streitschriften, immer eine Curiosität in unserer Literatur, angegeben werden sollen. Bei Engel fehlt die franz. Uebersetzung des „Lorenz Stark“ und „des dankbaren Sohnes.“

Verzeichniß von Dissertationen, welche vom September bis December 1836 erschienen sind, mitgetheilt von der Götthe'schen Buch- und Disputationshandlung in Leipzig.

- Abeken, Guil. de *Mijneos apud Platonem et Aristotelem notione*. 8maj. Göttin. 6fl
 Autenrieth, D. H. F. (resp. G. F. Silber), über die Anwendung der Infusion in Krankheiten. 8. Tübing. br. 4fl
 Beck, A. A. A., *Theoduli Ecloga, e codd. Parisinis et Marburgensi*. 50 S. 8. Marb.
 Becker, Prof. Guil. A., *Antiquitatis Plautinae generatim illustr.* Part. I. quae explicantur atque emendantur loci ad artis opera spectantes. 8maj. Leipzig. br.
 Doebel, B. Chr., *de adulorum procidentia tunicae mucosae intestini recti*. 23 S. 8. Marb.
 Drobisch, Prof. M. Guil., *Quaestionum mathematico-physiologicarum*. Spec. II. 4. Lpzg. br. 3fl
 (Spec. I. ibid. 1836. br. 3fl)
 Esche, J., *de veratriae effectibus in corpus animale*. 4. Lpzg. br. 5fl
 Eysell, G. F., *Demosthenes a suspicione acceptae ab Harpalio pecuniae liberatus*. 69 S. 8. Marb.
 Feussner, Henr., *de antiquorum metrorum et melorum discrimine*. 30 S. 4. Marb.
 Fraenkel, M., *de observatione in arte medica*. 8maj. Lpzg. br. 3fl
 Gilbert, M. R. O., *Dissertat. in qua christiana catecheses historia adumbratur* Part. I. tres priores aetas complectens. 8maj. Lpzg. br. 4fl
 Gmelin, D. F. G. v. (resp. J. Bayrie), *die asiatische Cholerena*. 8maj. Tüb. br. 4fl
 Goldhorn, M. D. J. H., *de summis principiis theologiae Abaelardae. Commentatio histor. theologica*. 8maj. Lpzg. br. 7fl
 Günther, D. C. F., *de causis perspicuitatis et obscuritatis legum*. 4. Lpzg. br. 3fl
 — *de vi atque usu leg.* V. Cod. de legg. sententiae. Spec. I. 4maj. Lpzg. br. 3fl
 Haase, D. Guil. An., *Progr. de usu hydrargyri in mortis non syhiliticis*. Spec. 35. 4. Lpzg. br. 2fl
 (Spec. 1—35 ibid. 1826—35. 2 fl 12 fl. Einzelne Spec. à 2 fl.)
 Haug, D. C. F., *Chronici Sindelfingensis quae supersunt e manuscriptis Crusianis et Gabelcoverianis collecta atq. digesta primum edidit annotationib. illustr.* 4maj. Tüb. br. 9fl

- Heidenreich, D. C. H., de antiqua facultatis juridicae Lips. potestate sententias criminales ferendi per legem Saxon. noviss. B. d. 28. m. Jan. 1835 latam circumscripta. 8maj. Lpzg. br. 6*M*
- Hermann, C. F., de vestigiis institutorum veterum, imprimis Atticorum, per Platonis de legibus libros indagans. 74 S. 4. Marb.
- — juris domestici et familiaris apud Platonem in Legibus cum veteris Graeciae inque primis Athenarum institutis comparatio. 34 S. 4. Marb.
- (— —) de fontibus Plutarchi in vita Periclis. 16 (10) S. 4. Marb.
- (— —) de tempore quo Sophocles Oedipum Coloneum scripsit. 16 (9) S. 4. Marb.
- Prof. G., Dissertat. de Atlante. 4. Lpzg. br. 3*M*
- — de Tragoedia Comoediaque lyrics. 4. Lpzg. br. 6*M*
- Illigen, D. C. F., historiae Collegii Philobiblici Lipsiensis Pars I. 4. Lpzg. br. 8*M*
- Kornmann, A. O., de renuntiatione remediorum in negotiis privatorum usitata. 4maj. Lpzg. br. 6*M*
- Kuhl, D. C. A., Quaestiones chirurgicarum Partic. 19. 4. Lpzg. br. 2*M*
- Kuhn, D. C. G., Additamenta ad elenchum medicorum veterum a Jo. A. Fabricio in biblioth. graec. Vol. XIII n. 17—456 exhibit. Spec. 24. 4. Lpzg. br. 2*M* (Spec. 1—23. ibid. 1826—1836. br. 1 # 16 *M*)
- Mack, D. M. J., Abhandlung über die ursprünglichen Leser des Briefes an die Hebräer. gr. 4. Tüb. br. 8*M*

- Mohl, D. H. (resp. E. A. Barth), Beobachtungen über die Umwandlung v. Antheren in Carpelle. 8maj. Tüb. br. 4*M*
- — (resp. E. Hartmann) Untersuchung der Frage: Welche Autorität soll den Gattungsnamen der Pflanzen beigegeben werden? 8. Tüb. br. 3*M*
- — (resp. A. W. Winter) über die Vermehrung der Pflanzen-Zellen durch Theilung. Mit 1 Tafel Abbild. 4maj. Tüb. 4*M*
- Oppermann, H. A., de Quaestione an et quatenus absolutio ab instantia in caussis criminalib. locum habeat. 4maj. Götting. 10*M*
- Peters, E. O., de Blepharoplastice. Acc. tabula lithogr. 4. Lpzg. br. 8*M*
- Platner, E., quaestiones historicae de criminum jure antiquo Romano. 71 S. 4. Marb.
- Rapp, D. W. (resp. C. Walther), Einiges über Rhachitis und ihre Verschiedenheit von Scrofulosis. 8maj. Tüb. br. 3*M*
- Reichel, C. A., de Erysipelite neonatorum. 4. Lpzg. br. 4*M*
- Riecke, D. L. S. (resp. G. Frank), Adnotationes generales ad Helcologiam. 8maj. Tüb. br. 3*M*
- Vischer, D. Fr. Th., de excuso et pridiculo Thes. 28. 8maj. Tüb. br. 3*M*
- Wappaus, J. E., de Oceani fluminibus. Specimen. De momento Oceani flumen in navigationes et physicas terrae rationes. 8maj. Götting. 5*M*

Berantwortlicher Redakteur: C. F. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[338.] Collisionen zu verhüten, zeige ich hierdurch an, daß ich, unter besonderer Genehmigung der betreffenden Königl. Preuß. hohen Ministerien, und zum Theil von denselben aufgefordert, nach dem Princip und der Weise des so eben bei mir erschienenen und so beständig aufgenommenen Preußischen Medicinalcalenders für 1837, folgende Calender für 1838 von geeigneten Männern bearbeiten lasse und gegen Ende des Jahres herausgeben werde:

- 1) Preuß. Medicinalcalender. 2. Jahrgang.
- 2) — Juristencalender.
- 3) — Cameralistencalender.
- 4) Amtscalender für die Geistlichen der Preuß. Monarchie.
- 5) Preuß. Universitäts- und Gymnasialcalender.
- 6) — Militaircalender.
- 7) — Handels- und Fabrikencalender.

Allen Bearbeitern dieser Calender ist bereits, Behufs der Zusammenstellung derselben, die Erlaubniß zur Benutzung amtlicher Quellen höhern Orts ertheilt worden, so daß gewiß etwas Zuverlässiges und Gediegene von ihnen geliefert werden wird.

Sämtliche Calender werden mit den Bildnissen der betreffenden Herren Minister in Stahlstich geschmückt sein.

Berlin, den 20. Januar 1837.

G. Lichler.

[339.] Viele Handlungen haben Stunden der Undacht in acht Bänden 17. Auflage begehet, welche nun fehlt, es ist aber bereits eine neue Auflage in 8 Bänden, grober Druck, unter der Presse, wovon die erste Lieferung bald nach Neujahrs erscheinen wird. Ihre Bestellungen wollen Sie mir forthin also einsenden,

und ich werde davon Notiz nehmen, und solche seiner Zeit an Sie gleich nach Erscheinen der ersten Bände expedieren.
Sollte Ihr Besteller jedoch das Erscheinen der neuen Ausgabe nicht abwarten wollen, so empfehlen Sie ihm die wohlfeilste 18. Ausgabe in einem Band, die jetzt vollständig zu haben ist; Exemplare stehen à cond. zu Dienst.
Karau, December 1836.

5. A. Sauerländer's Verlagsbuchhdg.

[340.] In einigen Tagen wird das zweite Heft von Körner's angehenden Organisten jedoch nur auf feste Rechnung versandt. Ich ersuche daher die betreffenden Herren Collegen um Aufgabe Ihres festen Bedarfs.
Leipzig, den 16. Januar 1837.

G. Schubert.

[341.] Ehestens erscheint beim Buchhändler Carl Berger in Leipzig: Lebensgeschichte des Dr. Samuel Hahnemann, des Gründers der homöopathischen Heilkunst, von ihm selbst beschrieben. Mit Kupfern.

[342.] Im Februar versende ich pro nov.: Andral, Pathologie. I. Bd. 3. und folgende Hefte. Baxter, Sterbegedanken. 8*M*. Causeries sur le Port-Folio. 4*M*. Reuterdahl, Ansgarius, eine Kirchenhistorische Abhandlung a. d. Schwed. von Mayerhoff.

Spener, Ph. Jac., Sprüche heiliger Schrift, die oft von Weltleuten missbraucht werden. Mit Vorrede von Lisco. Von Ersterem wäre es mir namentlich erwünscht, die Fortsetzung recht bald zu erfahren, da die beiden ersten Hefte schon

im vorigen Jahre versandt wurden und vielleicht so vom 3. Heste manches unnütz gesandt würde.
Berlin, im Januar 1837.

G. Bethge.

[343.] In 3—4 Wochen wird bei mir fertig:

Sanchuniathonis
historiarum Phoeniciae
libros novem
Graece versos a Philone Byblio
edidit
Latinaque versione donavit
Friedrich Wagensfeld.
geh. 2 f.

Da ich dies Werk nicht allgemein und nur in geringer Anzahl pro nov. versende, so würde es mit angenehm sein, recht bald Bestellungen auf Ihren muthmaßlichen Bedarf zu erhalten.

C. Schünemann in Bremen.

[344.] In unserm Verlage erscheint binnen Kurzem:

Das homöopathische Heilverfahren
vom Standpunkte heilwissenschaftlicher Forschung aus
betrachtet,
in
vier Vorlesungen
gehalten
in der rhein. naturforsch. Gesellschaft zu Mainz
von
Dr. F. D. Kirnberger.
gr. 8. geh. 8 f.

Handlungen, die einen außergewöhnlichen Bedarf von homöopathischen Schriften haben, wollen gefälligst die nötige Anzahl verlangen.

Mainz, den 24. Januar 1837.

Kirchheim, Schott u. Thielmann.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[345.] Im Verlage von G. P. Aderholz in Breslau sind nachstehende neue Werke erschienen und bereits versandt:
Berg, Prof. Dr. G. D., über die Erforderlichkeit der priesterlichen Ehe-Einsegnung zum Sacrament der Ehe. Eine dogmatisch-kirchenrechtliche Abhandlung. gr. 8. geh. 8 f.

Böhmer, Prof. Dr. M., die christl.-kirchliche Alterthums-wissenschaft theologisch-kritisch bearbeitet. 1. Bd. — Auch u. d. Titel: Die sozialen Verhältnisse der christl. Kirche alter Zeit. gr. 8. 2 f 8 f.

Gräff, Justiz-Rath h., Sammlung sämtlicher Verordnungen, welche in den v. Kampfschen Jahrbüchern für Preuß. Gesetzgebung enthalten sind. 8. u. 9. Bd. gr. 8. 5 f 12 f.

(Bd. 1—7 mit Register kostet 12 f. Der 6. u. 7. Bd. wird auch ferner einzeln zu 4 f 4 f. ausgeliefert.)

— vollständ. alphabetic. Sach-Register der in den v. Kampfschen Jahrbüchern u. der Gräff'schen Sammlung abgedruckten Verordnungen, Rescripte, Publicanda u. Abhandlungen. 2. Heft. gr. 8. geh. 12 f.

(Auch für die Besitzer der von Kampfschen Jahrbücher höchst nothwendig, ich bitte es an diese mit zu versenden.
Das 1. Heft erschien 1835 u. kostet 1 f 4 f.)

Grätzer, Dr. J., die Krankheiten des Foetus. gr. 8. 1 f 8 f.

Hahn, Ob. L. Ger.-Rath C. M., das Holzdiebstahlgesetz vom 7. Juni 1821, mit Commentar, Ergänzungen u. Beilagen. 2., verbesserte u. vermehrte Aufl. gr. 8. 16 f.

Henschel, Prof. Dr. A. W. E. Th., zur Geschichte der Medicin in Schlesien. 15. Heft: Die vorliterarischen Anfänge. gr. 8. geh. 16 f.

Hoffmann, Prof. Dr. A. H., die deutsche Philologie im Grundriss. Ein Leitsaden zu Vorlesungen. gr. 8. 1 f 4 f.

— (von Fallersleben) Buch der Liebe. 8. geh. 12 f.

Kirschstein, Apotheker A. C. C., neuester Dompf-Destillations-Apparat, zur Bereitung der Eliqueure, durch dessen Anwendung jede Feuer-Gefahr, wie jedes früher möglich gewesene Unglück beseitigt ist. Mit Abbildungen. 8. geh. 12 f. (Wer durch Inserate dafür wirken kann, wolle verlangen.)

Koch, Ob. L. Ger.-Rath C. F., die Lehre von dem Uebergange der Forderungsrechte durch Universal- u. Singulare Succession, oder von der Vererbung der Forderungen, von der Cession, Resignation und Novation (Delegation u. Er-promission). Nach den Grundsätzen des Preuß. Rechts, in genauer Vergleichung mit dem gemeinen Rechte und mit Berücksichtigung des Österreichischen und Französis. Rechts. gr. 8. 1 f 16 f.

Peuckert, S., Magazin kalligraphischer Vorlegeblätter für Schullehrer-Seminarien, Gymnasien, Bürger- und Volks-schulen. gr. 4. 1—6. Lieferung à 10 f. netto. 7. u. 8. Lief. à 12 f. netto.

Sauer, Curatus Dr. Jos., die Elisabethinerinnen in Breslau. Denkschrift zur einhundertjährigen Jubelfeier der Stiftung ihres Klosters. Mit 1 Steindruck. gr. 8. geh. 1 f.

— u. M. Thiel, schlesisches Kirchenblatt. Eine Zeitschrift für Katholiken aller Stände zur Förderung des religiösen Sinnes. 3. Jahrg. 1837. gr. 4. 52 Bogen. 2 f.

(Diese Zeitschrift wird nur auf Verlangen versandt. Zusätze in den literar. Anzeiger dazu berechne ich mit 2 f. pr. Seite und find solche für hiesige Provinz von größtem Erfolg, da allein 900 Exempl. in Schlesien abgesetzt werden. Von literar. Beilagen dazu mit meiner Firma erbitte ich 1100 Ex.)

Unter der Presse sind:

Ambrosch, Prof. Dr. J. U., Wanderungen durch Mittelitalien. 1. Bdchen. 8. geh. Berlinpap.

— de Charonte Etrusco. Commentatio antiquaria. Accedit vasorum fictilium, quae in Museo Regio Berolinensi asservantur, picturae tres ineditae lapidibus inscriptae. 4mij.

Hoffmann, Prof. Dr. H., Fundgruben für Geschichte deut-scher Sprache und Literatur. 2. Theil. gr. 8.

(Den kleinen Vorraath des 1. Theils, welcher 1830 erschien, habe ich für meinen Verlag angekauft und werden die folgenden Bände jetzt in kurzen Zwischenräumen folgen. Da mit diejenigen Handlungen, welche den 1. Theil erhielten, unbekannt sind, so bitte ich à cond. zu verlangen.)

Hoffmann von Fallersleben, Gedichte. Neue Samm-lung. 8. geh. Berlin-Druckpap.

Koch, Ob. L. Ger.-Rath C. F., Schlesisches Archiv für die gesammte Gerichts-Praxis. 1. Bd. 1. Heft. gr. 8. geh.

Pohl, Prof. Dr. G. F., commentatio principiorum tam in physice universa quam praesertim in ejusdem parte chemica adhuc desideratorum. 8mij.

(Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, wol- len gefälligst verlangen und werde ich jede für meinen Verlag be-wiesene Aufmerksamkeit in meinem Wirkungskreise zu erwiedern suchen. Verlegern von Zeitschriften zur Nachricht, daß ich keine Frei-Exempl. meines Verlags versende, aber gern bereit bin, bei Einsendung von Recensionen die betreffenden Werke gut zu schreiben.)

Breslau, im Januar 1837.

Georg Philipp Aderholz.

[346.] Da nach gütlicher Auseinandersetzung mit den Herren Fröhlich u. Comp. der Verein zur Herausgabe des religiösen Blattes:

Der Sonntagsgast

von 1837 ab wird den Druck desselben für den Buchhandel übertragen hat, so bitte ich die Handlungen, welche es noch als Fortsetzung zu bekommen haben, mir ihre Bestellungen umgehend einzufinden.

Nummer 1—3 sind bereits erschienen und an die Besteller expediert worden.

Berlin, den 15. Januar 1837.

G. Eichler.

[347.] Bei J. Hensen u. Comp. in Aachen ist erschienen und auf dem Leipziger Lager stets vorrätig:

Französisches Lesebuch

für höhere Töchter- und Bürgerschulen, die untern Classen der Gymnasien und zum Selbstunterricht.

Ein Lehr- und Uebungsbuch
zur leichten und gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Mit Anmerkungen und einem Wörterverzeichniß versehen.

herausgegeben von

J. N. L. Kuland.

20 Bog. fl. 8. br. in Umschl. Preis 12 M. od. 54 Kr.

Dieses Lesebuch aus den schönsten und interessantesten Stücken der franz. Literatur ausgewählt, soll mit andern wetteifern u. bestreitigt ein bisher allgemein gefühltes Bedürfnis, da die meisten derartigen Producte für Töchter- und Bürgerschulen zu schwierig gehalten sind. Es zerfällt das Lesebuch in 3 Cursus und beginnt im ersten mit so leichten Stücken, daß jedes Kind ohne Schwierigkeit damit beginnen kann.

Im zweiten Cursus findet man eine Blüthenlese schöner Gedanken und Aussprüche, die ebenfalls kurz und leicht gewählt und mit den nöthigen deutschen Anmerkungen versehen sind. Dann folgen im dritten Cursus 22 naturhistorische Stücke, 12 Fabeln, 41 Erzählungen, Charaktergemälde, Beschreibungen &c. und zum Schlusse 6 Stücke im Lehr-Worttrage und 21 poetische Stücke, sämmtlich mit deutschen Erklärungen und grammatischen Anmerkungen versehen.

Exemplare stehen unsern Geschäftsfreunden, sowie allen thätigen Handlungen à cond. zu Dienst, und bitten wir um gesällige Verwendung für dieses in der That ausgezeichnete Lesebuch.

[348.] Preis-Erhöhung von Ibschokke's Novellen.

Bis nach Vollendung des Druckes am Ende 1836 habe ich am bisherigen Preise nichts abändern wollen, um keine Störung im Geschäftsgang zu veranlassen. — Der theure Preis des weißen Druck-Papiers nöthigt mich nun dazu. —

Es wird daher mit Anfang dieses Jahres 1837 der Preis von 6 M. 16 R. um 1 M. 8 R. erhöht, und der Ladenpreis auf 8 M. für 8 Theile festgesetzt; desgleichen wird der Preis von 10 fl. rh. um 2 fl. erhöht, also künftig mit 12 fl. für 8 Theile angezeigt. —

Indessen will ich den resp. Sortiments-Handlungen bis zur nächsten Ostermesse 1837 ganz freie Hand lassen, ihre Bestellungen noch im bisherigen Preis zu verkaufen; jedoch bitte ich dann alle bis dahin noch verlangten Exemplare in alte Rechnung zu stellen, nämlich à 6 M. 16 R. oder 10 fl. rh. Wer aber die von Neujahr an verlangten Exemplare gleich zu dem erhöhten Preis à 8 M. oder 12 fl. in neue Rechnung setzen will, dem sei dies gänzlich frei gestellt; nur bitte ich dies auf den Verlangszetteln ausdrücklich zu bemerken, damit es keine Störungen in den Rechnungen veranlaßt.

Karau, den 3. Jan. 1837.

J. A. Sauerländer,
Verlags-Buchhandlung.

[349.] **L** statt Wahlzettel.

So eben versandten wir von unserm Monatlichen Bibliographischen Anzeiger

die erste Lieferung.

Derselbe ist bekanntlich für sämmtliche deutsche Sortimentshandlungen zu unentgeltlicher Vertheilung an ihre Privatkunden bestimmt, daher auch mit den resp. Firmen denjenigen Handlungen versehen, die uns darauf Bestellung gemacht und kostet der complete Jahrgang Nr. 1—12 pr. 25 Kr. 3 M., 250 Kr. 24 M., 500 Kr. 40 M.

Es werden bereits 42,000 Kr. auf Bestellung gedruckt und steht bei der Bequemlichkeit und Wohlfeilheit dieses Unternehmens für größere und kleinere Sortimentshandlungen zu erwarten, daß die Auflage sich bald vervierfachen dürfe.

Außerdem versandten wir:

S. Green, ausführlicher Bericht meiner Luftfahrt über den Canal. Aus dem Englischen. ord. 9 M.
Volkmann's deutsche Geschichte. 2. Theil. ord. 6 M.
Noth, Spruch- und Versbüchlein. 6½ Bogen. ord. 2 M.
Verlagscomptoir in Grimma.

[350.] Versandt ist:

Taschenbuch der neuesten Geschichte

herausgegeben
von Dr. E. Münch und Dr. G. Bacherer.

Jahrgang 1834. 2. Theil.

Mit 10 lithograph. Portraits. broch. 1 M. 16 R.

Der erste Theil des Jahrgangs 1835 ist bereits unter der Presse und wird in wenigen Wochen versandt.

C. S. Müller'sche Hofbuchhdlg.
in Carlsruhe.

[351.] So eben erschienen:

Correspondance et relations

de J. Fiévéé

avec Bonaparte, premier consul et empereur, pendant onze années (1802 à 1813). Publié par l'auteur.

3 vols. in-8. Paris. 5 M. 16 R. netto.

Binne Kurzem werden erwartet:

Mémoires de S. A. R. Madame la duchesse de Berri depuis sa naissance jusqu'à ce jour, publiés par M. Alfred Nettement. 3 vols.

Bestellungen erbitten sich
Leipzig.

Avenarius u. Friedlein.

[352.] An die Herren Besteller wurde so eben versandt:
Die Denkmünze auf die Gründung und Vollendung
der Buchhändler-Börse.

In Silber (Pr. 1½ M. sächs. baar) und
in Gold (3 Friedrichsd'or.)

Die Exemplare in Neugold (Pr. 20 M. sächs. baar) folgen
in einigen Tagen.

L Einigen auswärtigen Herren Collegen mußte ich mangelhaft gearbeitete Etuis senden, weil mein Vorwath von feinen Etuis nicht zulangte. Ich werde daher diese ordinären Etuis sehr gern gegen feine umtauschen und bitte zu dem Zweck um gesällige Zurücksendung.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[353.] Verlags-Anzeige.

- Aus dem Verlage der Maurer'schen Buchhandlung in Berlin haben wir häufig an uns gebracht:
- Engel, K. C., *Biondetta*, ein alleg. Schauspiel mit Gesang in 4 Aufzügen. 8. 1792. 20*g*.
 — — der kleine Irthum. Ein Lustspiel in 1 Aufz. 8. 1796. 4*g*.
Falkenhain, Nesseln. 8. 8*g*.
 Fessler, Dr., *Abalard u. Heloise.* 2 Thle. mit Kupfern. 8. 4*g*.
Freistaat, der, unter jedem Himmelsstrich, über die Constitution des Menschengeschlechts. 8. 1795. 16*g*.
 Hahn, K., *Wilhelmine oder das erste Buch für Mütter, die auf den Verstand ihrer Kinder von der frühesten Zeit an wirken wollen.* 2 Thle. 8. 1809. 1*f* 8*g*.
 Hegenberg, F. A., deutliche und vollständige Anweisung ohne Winkel-Mesinstrumente nicht nur Acker, Gärten, Wiesen, Waldungen, Flüsse u. s. w., sondern auch ganze Feldmarken zu vermessen, und überhaupt alles, was zur gewöhnlichen praktischen Feldmeßkunst gehört, zu verrichten. 8. 1820. 1*f* 8*g*.
 Heient, E. J. G., *Kantaten bei dem Religionsunterricht für Katechumenen.* 8. 1809. 3*g*.
 Klee, E. C. L., praktischer Versuch eines Elementarunterrichts für Töchter aus den gebildeten Ständen. Nebst einem Lesebuch. gr. 8. 1823. 1*f* 8*g*.
Mendelssohn, Moses, Jerusalem, oder über religiöse Macht und Judenthum. 8. 1783. 10*g*.
 Meyer, Dr. W. G., *Eros.* 8. 1805. 14*g*.
Neumann, über die Fieber und Fieberkuren. 8. 1801. 4*g*.
 Nikolai, K. H., *Wegweiser durch den Sternenhimmel, das ist: Anleitung auf eine leichte Art die Sterne am Himmel zu finden und kennen zu lernen, durch eine hiezu besonders gestochene Charte.* Zweite, durchgängig verbesserte und vermehrte und mit neuen Kupferstafeln versehene Ausgabe. 8. 1814. 20*g*.
 Rammel, K. W., *Fabeln und Erzählungen aus verschiedenen Dichtern gesammelt.* 8. 1797. 1*f*.
 Schwab, Reinhold u. Abicht, *Preisschrift über die Frage: welche Fortschritte hat die Metaphysik seit Leibnizens und Wolf's Zeiten gemacht.* gr. 8. 1796. 1*f* 12*g*.
 Soden, Jul. v., *Schauspiele.* 4 Bde. 8. 1788—91.
 1. Bd. 18*g*. 2. Bd. 20*g*. 3. Bd. 1*f*. 4. Bd. 20*g*.
 — — *Virginia. Trauerspiel in 5 Akten, mit Kupfern.* 8. 15*g*.
Wallenstein's (Herzog v. Friedland), Lebensgeschichte. 8. 1797. 10*g*.
 Weber, Beit, *Holzschnitte.* 1. 8. 1793. 1*f* 16*g*.
Wegweiser, der gerichtliche, bei Klämenten-Sachen. 8. 1828. 6*g*.
 Barnack, A., *der Schulinspector Heister oder die Elementarmethode zu Söderhausen. Ein pädagogischer Roman.* 8. 1817. 1*f*.
 — — *deutsche Volkslieder.* 2 Thle. mit Weisenbuch. 8. 1818—20. 1*f*.

Den geehrten Handlungen, welche von vorstehenden Verlagsartikeln für 10*f*. ord. wählen, offeriren wir diese gegen baat mit 50*%* Rabatt.

Berlin, im Januar 1837.

J. Kühr's Buchhandlung.

- [354.] Im Verlage von G. J. Heyer Vater in Giesen sind seit letzter Ostermesse folgende Verlagswerke neu erschienen:
*Blätter, gemeinnützige, für Deutschland, Jahrgang 1836 oder 2. Band. Pránumerationspreis des Jahrg. in 52 Nummern hier 1 fl. 12 kr. od. 16*g*. in Umschlägen gehestet 1 fl. 36 kr.*
 (Für 1837 werden sie um denselben wohlseilen Preis fortgesetzt.)

v. Feuerbach, Dr. J. P. A., Lehrbuch des in Deutschland geltenden pennl. Rechts, 12. Auflage, mit vielen Anmerkungen und Zusätzen vermehrt
 v. Dr. C. J. A. Mittermaier. gr 8. 2*f*. oder 3 fl. 36 kr.
 Hesse, W., Director des Oberschulraths in Darmstadt. *Anfangsgründe der Zahlenlehre.* Für Real- und Bürgerschulen. Zweite, umgearbeitete und sehr vermehrte Aufl. 2 Bände. gr. 8. 3*f*. — oder 5 fl. 24 kr.
 (Der erste Theil ist den Schülern, der 2. den Lehrern bestimmt.)
 Rau, Dr. G. L. Sendschreiben an alle Verehrer der rationellen Heilkunst, nebst Thesen über Homöopathie. 8. 4*g*. oder 18 kr.
 v. Savigny, Dr. C., *das Recht des Besitzes.* Eine civilistische Abhandlung. 6., verbesserte und vermehrte Auflage. gr 8. 3*f*. oder 5 fl. 24 kr.
 (Wird Ende Febr. die Presse verlassen.)
 Schlez, Dr. J. F., *der Denkfreund. Ein Lehr- und Lesebuch für Volksschulen.*
 (Wird in 12., vermehrter und verbesselter Auflage im März wieder zu haben sein.)
 Spies, J. B., *Unterrichtswegweiser für das Gesamtgebiet der Lehrgegenstände in Volksschulen. Ersten Lehrgangs zweiter Theil Sprachbildungslehre enthaltend.* gr. 8. cartonnirt 14*g*. oder 1 fl. 3 kr.
 — — *Ersten Lehrgangs dritter Theil, Zahlenlehre enthaltend, cartonnirt 14*g*. oder 1 fl. 3 kr.*
 (Wird eben versandt.)
 — — *erstes Lese- und Lehrbuch für Volksschulen. 4*1/2* Bogen.* gr. 8. gebunden 3*1/2* *g*. oder 15 kr., roh mit Umschlag versehen, 3*g*. oder 13 kr.
 (Wird eben versandt.)
 — — XII Wandtafeln für das Lautiren und Lesen. Zum 2. Theil des 1. Lehrgangs des Unterrichtswegweisers gehörig. (Aus ganz neuen fetten 2 Zoll hohen Buchstaben gesetzt.) 6*f*. oder 1 fl. 30 kr. (Auf starke Papptdeckel geklebt und mit Schleifen zum Aufhängen versehen 1*1/2* *f*. oder 2 fl. 42 kr.)
 (Werden unaufgezogen eben versandt.)
 Böcker, Dr. H. K. W., *pädagogische Blätter. I. Die Mängel der Unterrichtsmethode in den alten Sprachen.* gr. 8. 3*g*. oder 12 kr.

Kalligraphische Wandtafeln der deutschen und lateinischen Schrift zur Förderung des Schreibunterrichts in Volks-schulen von Ph. Engel, Lehrer des Schreibunterrichts am Seminarium zu Friedberg. Preis eines Exemplars der 9 Tafeln auf Doppelschreibpapier mit Anleitung und Verpackung 19 fl. oder 1 fl. 24 kr. netto.

— eines lackierten Exemplars mit Emballage 2 fl. 6 fl. oder 4 fl. netto.

— eines blos auf Pappeckel gezogenen Ex. mit Emb. 1 fl. 12 fl. oder 2 fl. 42 kr. netto.

Vorstehende vom Grossherzogl. Hess. Oberschulrathc zur Anschaffung der Schulen angelegentlich empfohlne Wandtafeln kann ich nur auf festes Verlangen abliefern. Wer überhaupt Nova nur nach eigener Wahl annimmt, beliebe zu wählen.

Gießen, 16. Jan. 1837.

G. S. Seyer, Vater.

[355.] Das II. Heft des in unserm Verlage als ein würdiges Seitenstück zum Halleluja erscheinenden Familienbuches „Christian“ ist so eben fertig geworden und bereits in Leipzig zu haben. Wir bitten daher, was zur Forts. nötig, von dort zu verlangen. Nur bis zum Erscheinen des 3. Heftes lassen wir den äusserst billigen Preis von 1 fl. 16 gr., netto 1 fl. 6 gr., zahlbar Östermesse 1837, gelten und liefern dafür 5 Hefte Text sammt 1 Heft mit Bildern und Musikalien. Mit dem 3. Heft hört jedoch dieser niedrige Preis nicht allein auf, sondern wird auch das Bilder- und Musikalienheft nicht mehr dabei abgegeben.

Ferner erbitten wir uns auch pr. 1837 die Novitäten in einfacher Zahl, wobei wir aber wiederholt bemerken, daß wir nur für wirklich gediegene Werke etwas thun können, und uns alle Localschriften wie Piècen unter 6 gr. verbitten müssen.

Aachen, im Januar 1837.

Kaather'sches Lese-Institut.
(Witwe Kaather.)

[356.] Anzeige für Kunsthändlungen.

Durch den bedeutenden Absatz, welchen das bei mir erschienene Kunstdiatt:

Napoleon bei Waterloo,

nach dem Originalgemälde von Steuben,
Lithographie, auf Blendrahmen und Malertuch, 17' hoch,
23' breit —

gefunden hat, bin ich in den Stand gesetzt, von jetzt an einen Partiepreis von

30 fl. netto baar

für 10 zusammenbestellte Exemplare bewilligen zu können; einzelne Exemplare kosten wie bisher 4 fl. netto.

Thätige Sortimentshandlungen werden von diesem allgemein ansprechenden, ganz vorzüglich ausgeführtem Blatte leicht ein ansehnliches Quantum anbringen können und der ungewöhnlich billige Partiepreis (andere Verleger berechnen dasselbe Blatt schwarz mit 3 fl. —) sichert ihnen eine angemessene Entschädigung für die darauf verwandte Mühe.

Zu jedem Exemplar wird eine Conturenzeichnung mit erläuterndem Text geliefert.

Leipzig, im Januar 1837.

G. Schubert.

[357.] Bei Unterzeichnetem erscheint seit dem Januar 1837:

Der hessische Stadt- und Landbote.

Eine Volkszeitung zur Belehrung und Unterhaltung, für den Bürger und Landmann. Herausgegeben von Friedrich Ritsert, Gr. Hess. Frühprediger und Lehrer an der 2. höhern Mädchenschule zu Darmstadt.

Diese Volkszeitung, von welcher wöchentlich 2 Blätter ausgegeben werden, soll mittelst Erbauung, Belehrung und Unterhaltung in einer dem Volke verständlichen Sprache zur wahren Volksbildung, zur Religiosität, Sittlichkeit und zum bürgerlichen Wohlsein das Ihrige beitragen. Durch ausgewählte Erzählungen aus dem Menschenleben, durch schöne Lieder, fromme Gebete, goldne Sprüche &c. wird der Stadt- und Landbote auf den Geist und das Gemüth des Volkes wohlthätig einzuwirken suchen, sich aber zugleich auch das leibliche Wohl desselben anzulegen sein lassen, und ihm bei allem, was Leben, Gesundheit, Beruf, Haushwesen &c. betrifft, als ein wohlmeintender Rathgeber zur Seite stehen.

Der Preis für ein Quartal beträgt nur 5½ gr. oder 24 kr. rheinisch. Die Versendung außerhalb des Großherzogthums Hessen geschieht nur auf feste Bestellung und in Monatsheften. Exemplare der Probeblätter Nr. 1 und 2 stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Sehr gern gebe ich den Stadt- und Landboten gegen andere Volks-Zeitschriften in Tausch.

Darmstadt, 20. Januar 1837.

L. Pabst.

[358.] Von Friedrich Perthes v. Hamburg wird versendet:

A. Tholuck, die Glaubwürdigkeit der evangelischen Geschichte zugleich eine Kritik des Lebens Jesu von Strauß, für theologische und nicht theologische Leser.

F. C. Movers, de utriusque recensionis vaticiniorum Jeremiae, graece alexandrinae et hebraicae masorethicae, indole et origine commentatio critica.

[359.] Jetzt complet in 2 Bänden. Imp.-4.

Die Schweiz nach Wm. Beattie, mit 80 grossen Quart-Stahlstichen von den ersten Künstlern Englands, nach Bartlett's Originalzeichnungen gestochen. netto 10 fl. 16 gr.

Um Ihre Bemühung für den Absatz dieses wahren Prachtwerks zu belohnen, gebe ich auf je 6 auf einmal verlangte Exempl. eins frei (7 für 6), und bei jedem festbestellten ansnahmsweise eins à cond., wenn Sie es verlangen.

Berlin.

A. Asher.

[360.] Namentlich für Preußen.

Hoffmann's Handbuch über den Königl. Preuß. Zoll- und Steuer-Aufsichts-Dienst. Für ambulante Grenz- und Steuer-Beamte, zweite verbesserte Ausgabe. Pr. 1 fl. ist von mir zu bezahlen und bitte ich um recht zahlreiche Aufträge.

St. Säppler in Weißensee.

[361.] Bei uns ist so eben erschienen:
Auffertigung eines zweiten Lorinser
nebst 11 Beilagen
von
Dr. S. A. Gotthold.
Preis 6 M. ord.
und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten.
Königsberg, Januar 1837.

Gräfe u. Unzer.

[362.] Statt Wahlzettel für Handlungen, die unverlangt
keine Neuigkeiten annehmen.

So eben ist erschienen und wird binnen Kurzem versandt:
Winer, Dr. Kirchenthath, Handbuch der theologischen
Literatur hauptsächlich der protestantischen, nebst kurzen
biographischen Notizen über die theolog. Schriftsteller.
I. Abtheilung. 3., ganz umgearbeitete Auflage. gr. 8.
17 Bogen. Preis 1 M. 8 M.

Diesenigen Herrn Collegen, welche obiges Werk früher be-
stellten, werden dasselbe in der verlangten Anzahl empfangen.
Leipzig, im Januar 1837.

C. S. Reclam.

[363.] Seit dem Anfang dieses Jahres erscheint bei mir ein
Volksblatt in polnischer Sprache, unter dem Titel:

Szółka niedzielna

in wöchentlichen Lieferungen à $\frac{1}{2}$ Bogen. Der Jahrgang kostet
16 M. oder 12 M. netto und ich gebe bei 12 Exempl. das 13
frei. Die ersten drei Nummern werden auch à cond. geliefert.
Lissa, den 10. Jan. 1837.

Ernst Günther.

[364.] Bei Nestler u. Welle ist so eben ein wörtlicher
Abdruck des neuen russischen Zoll-Zarifs erschienen, unter dem
Titel:

Berzeichniß der ausländischen Waaren, deren Einfuhr
erlaubt, und solcher, von welchen der Zollsatz vermin-
dert oder verändert wird. St. Petersburg, den
18. Dec. 1836. Preis 6 M.

Wir bitten davon zu verlangen und machen besonders die
Handlungen in den Ostseehäfen und den Städten, die nach
Russland Geschäfte treiben, darauf aufmerksam.

[365.] Neues Berzeichniß gebundener Bücher.

So eben ist das XXX. Berzeichniß meiner gebundenen
Bücher erschienen und von den Herren J. A. Barth in
Leipzig, J. V. Streng in Frankfurt, Riegel und
Wiesner in Nürnberg, J. Scheible in Stuttgart
und N. Doll in Augsburg zu beziehen.

Ulm, im Januar 1837.

Wolfgang Neubronner.

[366.] Wir besitzen ein neues Exemplar von
Adelung's großem deutschen Wörterbuche. 4 Thle. in 4.,
welches wir demjenigen ablassen, der uns binnen 6 Wochen das
höchste Gebot zutkommen läßt.

Würzburg, 24. Januar 1837.

T. Ellinger'sche Sortimentshdlg.

[367.] Zu verkaufen gegen gleich baar:

150 Exemplare poetische Erheiterungen von L. A. W(arn-
könig). Herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet
von J. B. Rousseau. 4 Bogen. gr. 8. Auf Velin-
Papier jedes Exemplar zu 2 M.

150 Exemplare britisches Museum für Deutsche, 3 Hefte
(die schönsten und gediegensten Poesien der berühmtesten
englischen Dichter nebst deren Biographieen enthaltend).
36 Bogen. 8. (kostete früher 2 M.) zu 7½ M.

Aachen. J. Sensen u. Comp.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[368.] W. Strecker in Sorau sucht billig, wenn auch schon
in einem Zirkel gebraucht:

1 Pfennigmagazin. 1—4. Bd.
und bittet um Preisangabe:

[369.] A. Marcus in Bonn sucht billig und bittet zuvor
um Preisangabe:

1 Ihre, glossarium Sueo-Gothicum. 2 Vol. Ups. 1769.

1 Wachter, glossarium Germanicum. 2 Vol. Lips.
1736.

1 Haltius, glossarium Germanicum medii aevi. 2 Vol.
Lips. 1758.

[370.] Victor von Sabern in Mainz sucht und bittet um
vorherige Preisangabe:

1 Erbauungen, oder Gottes Wort und Werk von Kley u.
Günsberg. 1. Jahrgang. Berlin, Mauter. Fehlt.

[371.] Albert Pfeiffer in Solingen sucht billig:

1 Faß, Luther und die Reformation in Volksliedern. 1830.

1 Hesse, Leben und Ende eines 6jährigen Mädchens.

1 Roos, christliche Kirchengeschichte. (Cotta 1796).

1 Sailer, aus Feerberg's Leben. (Lentner 1814.)

1 Scriver, Blumen aus Gotthold's Garten.

[372.] Carl Gläser in Gotha sucht:

1 Maaf, Versuch üb. d. Leidenschaften. Ruff.

[373.] Man sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Glemming, vollkommener deutscher Jäger. 2 Thle.
mit Kupf. 8.

Offerten werden unter der Chiffre W. S. durch die Exped.
dieses Blattes erbeten.

[374.] Carl Reichard in Güns sucht und bittet um baldige
Busehung:

1 Kirnberger, Kunst des reinen Sanges in der Musik. 5. Ab-
theil. Rottmann.

[375.] Wilh. Heinrichshofen in Magdeburg sucht unter
vorheriger Preisangabe:

1 Schiller's Werke. T. A. ord. Pap. 1829. 16. und
17. Thl. apart.

[376.] J. W. Heyer's Hofbuchhandl. (G. Tonghaus) in
Darmstadt sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 v. Globig, System einer vollst. Criminalpolizei und Ge-
völgesetzgebung. Dresden 1815—18. (Leipz., J. Müller)

2 v. Teschenbach, Major, Versuch über Ratification d.
mathemat. Instrumente.

- [377.] Die H. Reissner'sche Buchhandlung in Glogau sucht und bittet um sofortige Zusendung zur Post:
1. Der vierjährige Posten; Singspiel von Körner; compo-nirt von Steinacker; Clav.-Auszug.
 1. Der Kampf mit dem Drachen; Singspiel von Körner. (Componist unbekannt.) Clav.-Auszug.
 1. Die Bergknappen von Körner (Componist unbekannt!) Clav.-Auszug.

- [378.] H. C. Glücksberg in Warschau sucht billig, bittet aber um vorherige Preisangabe durch die Reinsche Buchhandlung:
- Mémoires de Wraxall.
Mémoires de Falkenskiold.
Mémoires de Mannstein.
Mes rêveries par le maréchal de Saxe.
Mémoires de Sully en vieux français. 2 Vol. Fol.
Aphorismes de Montecuculi.
Lettres et mémoires de Castelnau.
Histoire naturelle des mammifères par Geoffroy Saint-Hilaire et Cuvier. Fol. Fig. col. Paris, Belin. Livr. 62. 63. 64.
Esposizione di un nuovo metodo di costruire le tavole astronomiche applicato alle tavole del sole di franc. Carlini, Milano 1810.
Carlini tavole del Sole.
Krünitz, Encyclopädie. Bb. 137—150.
— Band 151 u. folg.

- [379.] Nachstehende Werke suche ich zu billigen Preisen und bitte mir diese vorher gefälligst anzuseigen, nämlich:
1. Assemann, bibliotheca orientalis.
 1. Ainsworthius, in Pentateuchum.
 1. de Moore, commentarii in Marek compendium.
 1. Turetini theologia.
 1. Spouhemii Evangelia dubia.
 1. Calvini institutiones.
 1. — commentarii in epistolas.
 1. Vitrunga, in Jesaiam.
 1. Marekius, in minores Prophetas.
 1. Lampe, in Joannem.
 1. Venema, in Psalmos.
 1. Maestricht, theologia theor. practica.
 1. Poli synopsis crit. alior. interpr. 5 Voll. Fol.
- Leipzig, am 23. Januar 1837.

S. A. Brockhaus.

- Tausch - Anerbietungen und Gesuche.**
- [380.] Wie sind geneigt, verschiedene Artikel aus unserm Verlage in Change zu geben, und ersuchen die lddl. Handlungen, welche hierauf reflectirten, uns ihren Verlagskatalog zu diesem Behuf einzusenden, der unsrige steht auf Verlangen zu Dienst. Lewent's Verlagsbuchh. in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

- [381.] Breslau, den 1. Januar 1837.
Nach der leztwilligen Verfügung meines, im Jahre 1818 verstorbenen Vaters, des Stadt- u. Universitäts-Buchdruckers 4^r Jahrgang.

Herrn J. A. Barth, bin ich vom heutigen Tage an in den Besitz der hiesigen Stadt- und Universitäts-Buchdruckerei und der damit verbundenen Steindruckerei, Schriftgiesserei u. Verlags-Buchhandlung getreten.

Ich beeubre mich Ihnen hiermit ergebenst anzuseigen, dass ich dieses Institut gemeinschaftlich mit meinem Onkel, dem bisherigen alleinigen Disponenten Herrn Johann Carl Zäschmar unter der unveränderten Firma

Grass, Barth & Comp.

in allen Branchen fortführen werde.

Um Fortsetzung des meinem Hause bis jetzt geschenkten ehrenden Vertrauens bittend empfiehlt sich
so hochachtungsvoll als ergebenst
Herrmann Barth.

Circulaire.

Kassel, den 1. Januar 1837.

P. P.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit anzuseigen, dass ich mit Genehmigung Kurfürstlichen Ministeriums des Innern in hiesigem Platze unter meiner Firma eine

Buch- und Kunsthändlung

errichtet habe, welcher ich die mögliche Ausdehnung, soweit es der hiesige Platz erlaubt, zu geben mich bestreben werde. Ich bitte Sie, mir ein Conto eröffnen und meinen Namen auf Ihre Auslieferungslisten setzen zu wollen, und werde durch thätige Verwendung für Ihre Verlagswerke, sowie durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen gegen Sie mich Ihres Vertrauens würdig zu machen suchen. Auch bitte ich um zeitige Einsendung Ihrer Novitätenzettel, sowie Ihrer Nova vor der Hand in einfacher Anzahl.

Herr Immanuel Müller in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und ist zugleich von mir in den Stand gesetzt worden, in vorkommenden Fällen Baarzahlung zu leisten.

Ihren gefälligen Entschließungen entgegen schend, zeichnet mit Hochachtung und Ergebenheit

Wilhelm Appel.

Ich kann Ihnen Herrn Wilhelm Appel, welcher während drei Jahren in meinem Geschäft mit ausgezeichnetem Fleiss gearbeitet und sich eine ausgebreitete Kenntniß in allen Fächern desselben erworben hat, als einen sehr braven und tüchtigen Geschäftsmann empfehlen, der mein ganzes Vertrauen besitzt und von dem ich überzeugt bin, dass er auch das Ihrige nie missbrauchen wird.

Frankfurt a. M., den 1. Januar 1837.

Carl Jügel.

- [383.] Die französische und deutsche Buchhdlg. von Leopold Michelsen in Leipzig macht die verehrten Handlungen auf die bei ihr erscheinende:

Bibliographie française, enthaltend die bedeutendsten und interessantesten Erscheinungen der neuesssen französischen Literatur, aufmerksam; dieselbe erscheint in Zwischenräumen von 3 à 4 Wochen und wird

gratias

vertheilt; Handlungen, welche zur zweckmäßigen Verwendung eine grössere Anzahl wünschen, belieben nur davon zu verlangen.

14

[384.] Die meisten Werke sind entweder gleich vorrätig, oder können auf schnellste besorgt werden; — zugleich empfiehlt sie ihr vollständiges Lager älterer wissenschaftlicher Werke zu möglichst billigen Preisen.

[384.] Das Namenverzeichniß der Besteller der Medaille auf die Gründung und Vollendung der deutschen Buchhändler-Börse wird in den nächsten Nummern des Berliner Organs und des Krieger'schen Wochenblattes abgedruckt werden.

Ludwig Schreck.

[385.] **L** In bevorstehender Ostermesse bitte ich mir nichts zur Disposition zu stellen, da die wiederholten neuen Auflagen meiner Jugendschriften es diesmal nicht zulassen. Es versteht sich, daß die weiten russischen Buchhandlungen damit nicht gemeint sind, diese können alles auf dem Lager behalten, was vorrätig ist.

Gotha, im Jan. 1837.

Carl Neumann.

[386.] Kirchenfreund für das nördliche Deutschland.

Hier von sind an alle Handlungen Nr. 1 und 2 als Probeblätter versandt, und ersuche ich nun meine Herren Collegen um Angabe des Bedarfs, sowohl der wöchentlichen als monatlichen Lieferung, da die Fortsetzung unverlangt nicht versandt wird.

Kochhorst'sche Buchhandlg. in Osnabrück.

[387.] Zur gefälligen Beachtung.
Vom.

Handwörterbuch d. Chirurgie u. Augenheilkunde
v. Walther, Jaeger u. Radius etc.
Elze, prakt. kaufm. Rechenbuch,

können wir uns nichts zur Disposition stellen lassen, da die Fortsetzung des Erstens wie bekannt nur in fester Rechnung expedirt wird, von Letzterem die Auslage zu Ende geht.

Leipzig, den 25. Januar 1837.

Weygand'sche Verlags-Buchhandlung.

L. Gebhardt.

[388.] Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, dass die Dampfboote seit 4 Wochen schon keine Kisten oder Packete für Hamburg und den Continent überhaupt annehmen, und diesem Umstände allein die Verzögerung Ihrer Bestellungen zuzuschreiben ist. Wollen Sie sich versichert halten, dass der promptesten Ausführung derselben meine stete Sorgfalt gewidmet ist und dass keine Gelegenheit versäumt werden soll.

London, 158 Fleet Street, 18. Jan. 1837.

p. p. A. Asher.

D. Nutt.

[389.] Da sich erst neuerdings wieder der Fall ereignet hat, dass eine Handlung Ihren Committenten für diejenigen Packete von uns, welche wir franco Augsburg abgeben lassen, Porto von

hier bis Augsburg berechnet, so machen wir hierdurch die Anzeige, daß diejenigen unserer Verlags-Artikel, welche von Augsburg aus expedirt, franco an die dortigen Herren Commissionäre abgegeben werden.

Für die Zukunft werden wir diese Packete auf der Faktur mit A. bezeichnen.

Stuttgart, im December 1836.

J. G. Totta'sche Buchhandlung.

[390.] Ich bitte auch für das laufende Jahr 1837 mir zum Gratisbeilegen für das „Halberstädter Wochenblatt“ (das in meinem Verlage erscheint) 1000 Anzeigen

zur Fuhre zuzusenden.

Halberstadt, im Januar 1837.

S. A. Selm.

[391.] Xaver Meyer in Luzern erbittet sich durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig fest 1 Exempl. aller über die ganze Schweiz oder einzelne Theile derselben handelnden und künftig erscheinenden Schriften, auch Karten, Pläne ic. —

[392.] Wir ersuchen sämtliche Herren Verleger von Musikalien, Beufs des Verzeichnisses zum Wochenblatt für Kunst u. Musikalienhändler, dem Herrn Whistling in Leipzig gleich nach Erscheinen 1 Exemplar unter seiner Firma, zuzusenden, daß derselbe auf Verlangen sofort zurückgeschickt wird. In Nr. 4 wird der Anfang gemacht werden.

Stuttgart, Januar 1837.

St. Brodhag'sche Buchhandlung.

[393.] An alle lobl. Buch- und Kunsthändlungen, mit denen wir in Geschäftsverbindung stehen.

Da wir bevorstehende Ostermesse nicht besuchen, so bitten wir sowohl für uns als auch für unsere Heynsche Buchhandlung in Görlitz um Rechnungsauszug und zwar speziell die Angabe Ihrer Seits, summarische der ausländigen.

Bittau, im Februar 1837.

J. D. Schöps'sche Buchhandlung.

[394.] Zur gefälligen Beachtung!

Ich bitte, mir unverlangte Nova nicht mehr zu senden; dagegen werde ich Novazettel gern empfangen. Fortschungen von angefangenen Werken erbitte ich mit jedoch wie seither.

Eduard Pelz in Breslau.

[395.] Bitte um Rücksendung.

Ich ersuche alle Handlungen, die von den ihnen pro nov. gesandten

Erinnerungen an Polen. 1830—31, noch Exemplare, ohne Hoffnung baldigen Absages, auf dem

Lager haben, um baldige glütige Zurücksendung, da die Aussage bereits zu Ende geht.

Hamburg, d. 20. Jan. 1837.

B. S. Berendsohn.

[396.] Von „Rückert, Erbauliches und Beschauliches aus dem Morgenland“ kann ich jetzt nichts mehr à cond. liefern, da es mir an Exemplaren mangelt. Diejenigen Handlungen, welche noch Vorrath und bis Ostern davon keinen Absatz zu erwarten haben, werden mich durch baldige Zurücksendung verbinden. Ostern aber erwarte ich alles nicht Abgesetzte zurück und kann mir durchaus nichts von diesem Artikel zur Disposition stellen lassen.

G. Bethge in Berlin.

[397.] Eine gute Leihbibliothek wird unter annehmlichen Bedingungen zu kaufen gesucht.

Diesfallsige Anträge bittet man zu adressiren an

Immanuel Müller in Leipzig.

A n z e i g e .

Ich bin gesonnen, meine Sortiments-Buchhandlung aufzugeben und suche unter billigen Bedingungen einen Käufer dazu. Namentlich würde diese Gelegenheit passend sein für einen jungen Mann, welcher Lust hat, sich zu etablieren, da das Lager nicht zu groß ist und das eingerichtete Local mit abgetreten werden kann. Auf solide Anfragen in frankirten Briefen ist das Nähere zu erfahren.

Eduard Pelz in Breslau.

[399.] Ein antiquarisches Geschäft in einer Universitätsstadt (das einzige im Orte) mit einem bedeutenden Lager und verbunden mit Buchhandel und Leihbibliothek ist billig zu verkaufen. Anfragen mit M. M. bezeichnetet wird die Redaction dieses Blattes gefälligst befördern.

[400.] In einer Sortiments- und Verlagshandlung in einer grossen Stadt in Schwaben wird ein in jeder Beziehung tüchtiger Gehülfen gesucht. Sein Eintritt könnte gleich Statt finden. Diesfallsige Anträge wird Herr Eduard Kummer in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

Im Januar 1837.

O f f e n e S t e l l e .

Die unterzeichnete Handlung sucht unter annehmlichen Bedingungen einen ersten Gehülfen von Ostern 1837. Derselbe muss neben einem gesetzten und empfehlenden Betragen die nöthigen Kenntnisse vom Sortiments- und Verlagsgeschäft und von der damit verbundenen Buchhalterei besitzen und die französische Sprache fertig sprechen können. Wer sich zur Ausfüllung dieser Stelle geeignet fühlt, wolle sich unter Beifügung einer Copie seiner Bezeugnisse in frankirten

Briefen oder pt. Einfach über Leipzig durch Vermittlung der üblichen Rein'schen Buchhandlung an mich wenden.

Warschau, im Januar 1837.

August Emmanuel Glücksberg.

G e s u c h .

Ein junger Mann mit empfehlenden Bezeugnissen, welcher mehrere Jahre in einigen Buch- und Musikalien-Handlungen arbeitete, sich jedoch nur im letzteren Fache ausbildete, dabei geübter Comptorist aus bester Schule ist, bietet — sei es gleich oder zu Ostern — seine Dienste nicht allein allen geehrten Musikalien-Händlern, sondern auch den Herren Besitzern von Buchhandlungen, an, welche Musikalien-Handel als Neben-Geschäft betreiben oder betreiben wollen, und wo er bei Übernahme des letzteren zugleich Gelegenheit finde, seine wenigen Kenntnisse in der Bücher-Literatur weiter auszubilden. Nöthigenfalls würde derselbe auch eine Zeit lang ohne Salair serviren können.

Gefällige Offerten mit der Bezeichnung K. O. M. M. wird die Redaction dieses Blattes die Güte haben in Empfang zu nehmen.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angelommen in Leipzig vom 22—28. Januar 1837, mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung:	
Arndt, das Vater Unser. Zehn Predigten über das Gebet des Herrn. gr. 8. Berlin, Martius & Comp. geh.	1837
Aus dem Tagebuche eines in Großbritannien reisenden Lingen. gr. 12. Pesth, Heckendorf. geh.	1837
Barth, Samml. ausserles. Dissertationen aus d. Gebiete d. gemeinen Gis- vilectes u. Civilprocess. III. 1. 2. gr. 8. v. Jenisch u. St. B. III. 1—4: gr. 8.	
Bauzeitung, allgemeine, mit Abbildungen. Herausgegeben von Förster. 1837. gr. 4. Wien, Förster	n. 10 + 16 gr.
Beckstein, Fahrten eines Musikanten. 3. Thl. Der Musikus. 8. Schles- sing, Glaser. geh. Alle 3 Thle.:	4 + 12 gr.
Beobachter, der Hamburger, und das Archiv für Wissenschaften und Künste. Herausg. von Mend. 1837. gr. 4. Hamburg, (Herold) n. 8 1/2 gr.	
Bellarmin, Etwas für Alle, oder die Kunst gut zu sterben. Nach dem Latein. 8. Augsburg. (Regensburg, Manz)	15 gr.
Betrachtungen, biblische, auf alle Sonn- und Festtage des Jahres für den kirchlichen und häusl. Gebrauch. 1. Abthl. gr. 8. Barth inf. 1837	
Bibliothek, kleine, f. prakt. Landwirth. 1. 2. gr. 16. Hermann in B. 4 gr.	
Biblioteka kieszonk. klass. Polskich. Wydana przez Bobrowicza. Tomik 28. 29: Poezye S. Szymonowicza i J. Gawińskiego.— Poe- zye T. K. Węgierskiego. 16. Lipsku, Breitkopf et H. 15 Bdeh.: 6 gr.	
Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. I. 11. gr. 4. Leipzig: Brockhaus. geh.	6 gr.
Blumenzeitung, neue, v. Häffler. 1837. gr. 4. Weissensee, Häffler n. 2 1/2 gr.	
Bray's, Mrs. Anna Eliza, historische Romane. 5—7. Lief. 16. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. geh. 5—16:	n. 2 gr.
Brückner, König Philipp, Sohn des Amyntas von Makedonien, und die hellenischen Staaten. gr. 8. Göttingen, Vandenhoeck u. R. 1 + 16 gr.	
Buchfner, Geschichte der Religionslehre Jesu Christi bis auf unsere Zeiten. 8. Regensburg, Manz	15 gr.
Chrysostomus. Eine katholische Monatsschrift, herausgeg. von Hägl- sperger. 1837. gr. 8. Ebend.	3 + 8 gr.
Conversations-Blatt, Berliner, für Poesie, Literatur und Kritik. Redi- girt von Marggraff. 1837. gr. 4. Berlin, Schlesinger	n. 5 gr.
— das Literatur-Blatt besonders	n. 2 gr.

Conversations-Lexicon, allgemeines deutsches, 9. Bd. gr. 8. Leipzig, Gebr. Reichenbach. Ausg. zu 1. f. 12 M; 1. f. 16 M; 2. f. 3. f. 8 M
Correspondenz-Blatt für Lehrer an d. Gelehrten- u. Realschulen Württembergs. 1. Heft. gr. 8. Stuttgart, Beck u. Fränkel n. 1. f.— medicinisches, des Württemberg. ärztlichen Vereins, herausg. von Blumhardt, Duvernoy, Seeger. VII. Bd. gr. 4. Ebend. n. 3. f. 8 M
Denkwürdigkeiten aus dem Leben der Erzherzogin Marie Antoinette von Österreich. 4. Bd. 8. Leipzig. Literar. Museum. 4 Bde.: 4. f
Deutschmann, vollständ. kathol. Gebetbuch f. alle Feste u. Zeiten d. christl. Kirchenjahrs. N. Ausg. 12. Roschütz u. Comp. Geb. m. Goldschn. 1. f.
Dittrich, systemat. Handbuch der Obstfunde, nebst Anleitung zur Obstbaumzucht u. 1. Bd. Kernobstfrüchte. gr. 8. Jena, Mauke 3. f
Dubois, ornithol. Gallerie. 9. Heft. 4. Aachen. Mayer n. 7 M; ill. n. 12 M
d' Eichthal, les deux mondes. gr. in 8. Leipzig: Brockhaus n. 1. f
Erdmann, die Wiedergeburt. Predigt. gr. 8. Berlin, Martius u. Co. 2 M
Erzähler, der, eine Wothenherschrift, redigirt von H. J. H. Meyer. 1837. gr. 4. Hamburg, (Herold) n. 2. f. 16 M
Fischer u. Streit, historischer und geographischer Atlas von Europa. 26—29. Heft. gr. 8. Berlin, Naturff u. Comp. n. 1. f
Fockens, Comm. de Jobeide. 8maj. Zutphan. (Lps., Weidmann) n. 2. f
v. Froriep u. Medicinalr. Prof. Froriep, neue Notizen aus d. Gebiete d. Natur- u. Heilkunde. 1. Bd. gr. 4. Weimar, Land.-Ind.-Compt. n. 2. f
Herlach, 26 zw. weistimm. Gesänge i. Biffen gesetzt. 16. Ackermann i. O. 1 M
Germar, Fauna Insectorum Europae. Fase. XIX.: Insect. protog. spec., sist. Insecta carbon. fossil. qu. 8. Halae, Kümmel 1. f. 8 M
Gläsbrenner, Taschenbuch für ernste und heitere Poesie. 1. Bdchen. 1. f
Berlin, Plahn'sche Buchh. (Röthe.) Beliny. geh. n. 4 M
Green, ausführl. Bericht meiner Lustfahrt von London über den Kanal und nach Deutschland. gr. 12. Grimma, Verl.-Compt. geh. 9 M
Handlungs-Encyclopädie, allgem. vollständige, oder Convers.-Lexicon aller Kaufmann-Wissenschaften. 8. Lief. gr. 8. Gera, Schumann n. 8 M
Hartmann, praktisches Handbuch über Anlage von Eisenbahnen. 3. Lief. gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. n. 16 M
— encyclopäd. Wörterbuch der Technologie, der technischen Chemie, der Physik u. des Maschinenbauwesens. 1. 2. gr. 8. Ebend. I. 2—4 in 2 M
Harz-Bote, der, eine Monatschrift für Stadt u. Land, für Jung und Alt. 1837. gr. 8. Halberstadt, Lindquist u. Schönrock 1 M
Herrmann, Geschichte von Sennar. 2. Bdchen. 8. Bittau, Mauwerk 6 M
van Heusde, Oratio de naturali actione et doctrinarum coniunctione. Lex. 8. Trajecti ad Rhen. (Lps., libr. Weidmann.) br. n. 16 M
Heuse, über den östern Empfang der heiligen Sacramente der Buße und des Altars. Gefrönte Preisschrift. 8. Trier, Gall. geh. 12 M
Höhne, kurzgefasste Geschichte des Königreichs Hannover und Herzogthums Braunschweig. 1. Bdch. 8. Bittau, Mauwerk. geh. 15 M
Zob, Geist der Verfassung des religiösen Vereins der armen Schulschwestern de Notre-Dame. 8. (Regensburg, Manz) n. 8 M
Iris. Encyclopädische Zeitschrift, vorzüglich für Naturgeschichte, vergleich. Anatomie u. Physiologie, v. Oken. 1837. gr. 4. Brockhaus n. 8 M
Kahlmann, neue, zum täglichen Gebrauche eingerichtete Andachtssübungen f. Katholiken. (Schreibschrift.) 12. Augsburg, (Manz) 7 M
Keferstein, die Naturgeschichte der schäd. Insecten. 1. Thl.: Die, dem Menschen u. d. Thieren schäd. Insecten. 8. Erfurt, (Winckel) 1 M
Kirchenblatt, Schlesisches, eine Zeitschrift für Katholiken, herausg. von Sauer u. Thiel. 1837. gr. 4. Breslau, Uderholz 2 M
Klagen eines Inden. 8. Mannheim, Hoff. Beliny. geh. n. 16 M
Koch, die Arachniden. III. 5. gr. 8. Nürnberg, Zeh n. 20 M
Küster, ornitholog. Atlas der aussereurop. Vögel. 9. Heft. Papageien. 8. gr. 8. Ebend. n. 20 M
Lange, drei Predigten über die Versuchungsgeschichte. gr. 8. Barmen, Steinhaus. geh. 4 M
Lavater's sämmtl. Werke. 9. Lief. (Augsburg; Leipzig, Meissner). 6 M
Liebesfeuer, himmlisches, oder auserles. Gebete etc. f. Katholiken, sammt e. Abhandlung von Franz von Sales. 12. Augsb., (Manz) 7 M
Link, Elementa Philosophiae Botanicae. Tom. I: Grundlehren der Kräuterkunde. 1. Thl. gr. 8. Berlin, Haude u. Spener. 2 M
Mac-Gulloch, Universal-Lexikon für Kaufleute und Fabrikanten. 8. Lief. gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. St. Buchh. 8—10: 1. f. 12 M

Mene (Maurice), Entdeckungen über die Natur und den Sitz der Magie und der Zauberheit. gr. 12. Leipzig, Michelsen. geh. 12 M
Meier, Gedächtnishülfe f. anatom. Studien. 16. Berl., Hermann 12 M
Mittheilungen, neue, aus dem Gebiet historisch = antiquar. Forschungen, von Förstemann. III. 2. gr. 8. Halle; Nordh., Förstemann n. 1. f.— aus dem Osterlande. Herausg. von d. Kunst- u. Handwerks- Vereine, d. Naturforsch. u. d. Pomolog. Gesellschaft in Altenburg. 1. Heft. gr. 8. (Schnupphase) n. 4 M
— gemeinnützige, über Wein-, Obst- u. Gemüsebau, Bienenkunde, Feld- u. Hauswirtschaft. 1837. gr. 4. Weissensee, Hässler n. 1. f
Möller, Randglossen zur Erklärung mehrerer Pfarrer der Kreisynode Dortmund in Betreff der Schmelmer Pfarrerwahl = Angelegenheit. gr. 8. Barmen, Steinhaus n. 2 M
Nebentunden, poetische, Auswahl ernster, Liebes-, Scherz- u. Trinklieder. 8. Schleusingen, Glaser. br. n. 8 M
Noth, Spruch- und Versbüchlein für die Mittelklassen d. Volkschulen. gr. 12. Grimma, Verlags-Comptoir. geh. n. 2 M
Oken, Naturgeschichte. 35. Heft. gr. 8. Stuttg., Hoffmann 35—37: 15 M
Payen, die Rübenzuckerfabrikation in Frankreich und ihre neuesten Verbesserungen. 2. Aufl. gr. 8. Trier, Gall. geh. 1. f. 12 M
Pfennig-Bibliothek der Unterhaltung für gebildete Stände. VI. Lief. 8. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. n. 8 M
Pfennig-Encyclopädie für Kaufleute u. Fabrikanten. Nach Mac-Gulloch von Dr. Diezmann. 9. Heft. gr. 4. Leipzig, D. Wigand n. 4 M
— oder neuestes elegantes Conversations-Lexicon, von Wolff. Mit Stahlstichen. 36. Lief. gr. 4. Leipzig, Kollmann n. 8 M
Philippi, Geschichte von Dänemark. 2. Bdch. 8. Bittau, Mauwerk 12 M
— Geschichte des Papstthums. 11. Bdchen. 8. Ebend. geh. 13 M
Plauderstübchen, der Dorfzeitungsgemeinde geheimes, 1837. 4. Hildburghausen, Kesselring'sche Hofbuchh. n. 22 M
Provinzial-Blätter, gemeinnützige und unterhaltende Rheinische, herausg. von Röggerath. 1837. gr. 12. Köln: Bachem n. 3 M
Reillstab, Genres- und Fresco-Stücken aus Berlin und Athen. No. III. Die Weihnachtsmappe. gr. 12. Leipzig, Köhler 8 M
Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Herausg. von Dr. Gersdorf. 11. Bd. gr. 8. Leipzig: Brockhaus n. 3 M
Rohiores, Rathgeber f. prakt. Landwirth. 1. Heft. 12. Hermann 6 M
Seelenfreund, geistlicher, eine Auswahl von Gebeten für fromme Katholiken. 12. Augsburg- (Regensburg, Manz) 7 M
Smetlage, kirchenrechtl. Prüfung der d. Schwelmer Prediger-Wahlangelegenheit. betreff. Erklär. d. Pfarrer d. Kreisynode Dortmund. gr. 8. Barmen, Steinhaus 2 M
Stadt- u. Landbote, der Hessische, 1837. 4. Darmstadt, Parst 1 M
Stieren, de Irenaei adversus Haereses operis fontibus, inde, doctrina et dignitate. 8maj. Gottingae, Vandenhoeck et R. 12 M
Taschenbibliothek, allgemeine historische, für Jedermann. CXXVII—CXXX. 8. Bittau, Mauwerk. geh. 1. f. 22 M
Taschenbuch der neuesten Geschichts. Herausg. v. Münch u. Bacherer. Jahr 1834. 2. Thl. Mit 10 Portraits. 18. Carlst., Müller n. 1. f. 8 M
Thalia. Norddeutsche Theater-Zeitung, Kunst- u. schönwissenschaftl. Unterhaltungs-Blatt, von Toepper. 1837. gr. 4. (Herold in h.) n. 6 M
Theater-Chronik, allgemeine, redigirt von v. Alvensleben. 1837. gr. 4. Leipzig, (Magazin für Industrie) n. 6 M
Theile, zur Biographie Jesu. gr. 8. Leipzig, Eisenach. geh. n. 20 M
Trommsdorff, ABC- u. Lesebuch. 8. Schleusingen, Glaser n. 2 M
Universal-Kirchenzeitung f. d. Geistlichkeit u. d. gebild. Weltklasse des protestant., kathol. u. israelit. Deutschlands. Redacteur en chef: Dr. Hoenighaus. 1837. gr. 4. Frankfurt, Barrentapp n. 6. f. 16 M
Voit, Anleitung zum Straßen- Brücken- Wasser- u. Hochbau- Wesen. 1. Thl. gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. St. Buchh. 2 M
Wolffmann, die Geschichten des deutschen Volkes. 2 Bändchen. 8. Grimma, Verlags-Comptoir n. 6 M
Winer, Handbuch der theologischen Literatur. 1. Abthlg. 3. Aufl. gr. 8. Leipzig, Reclam. Velimp. 1. f. 8 M
Wirtschafts-Buch für Damen. gr. 8. (Berlin, Nicolai) Eleg. geh. n. 8 M
Wörterbuch, allgem. d. heil. Schrift. 4. Heft. gr. 8. Regensb., Manz 5 M
Zeitung, numismat., v. Leichmann. 1837. gr. 4. Weissensee, Hässler n. 2 M